

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1950)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Touristische Rundschau = Les actualités

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

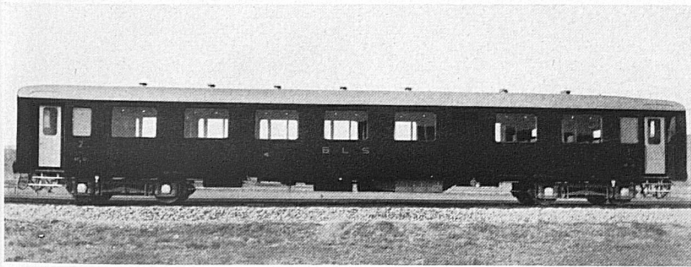
Rechts: Sehr frühzeitig, schon vor Ostern, wurde dieses Jahr die Simplonstrasse dem Verkehr freigegeben. Bis zu 5 m hohe Schneemassen mußten weggeräumt werden, wobei die Schneeschleuder «Peter» mit ihren beiden Motoren ausgezeichnete Dienste leistete. — A droite: On a pu ouvrir très tôt cette année, avant Pâques déjà, la route du Simplon. Il a fallu enlever des masses de neige d'une hauteur allant jusqu'à 5 m., ce qui fut grandement facilité par l'emploi de «Peter», pelle à neige mécanique munie de deux moteurs.



Oben: Eine neue Betonbrücke, deren eleganter Bogen 160 m Spannweite besitzt, ist bei Charmey im Greyerzerland im Bau begriffen. — Ci-dessus: On a commencé à Charmey, en Gruyère, la construction d'un pont de béton dont l'arc élégant franchira à 160 m. le lit du Javroz.

Links: Der erste von der Berner Alpenbahn-Gesellschaft bestellte Leichtstahl-Personenwagen erster und zweiter Klasse für den internationalen Verkehr ist in der Wagonfabrik Schlieren fertiggestellt worden. — A gauche, La fabrique de Schlieren a construit la 1<sup>re</sup> des voitures légères de 1<sup>re</sup> et 2<sup>e</sup> classes commandées par la Compagnie du chemin de fer des Alpes bernoises pour le trafic international.

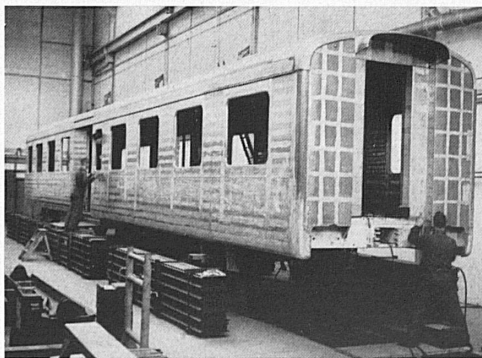
## TOURISTISCHE RUNDschau LES ACTUALITÉS



Rechts: Die erste von der großen schwedischen Gesellschaft «Linjebus» betriebene Autobuslinie zwischen Paris und Rom, die kürzlich eröffnet wurde und mit modernsten Wagen befahren wird, führt durch die Schweiz: über Genf, Montreux und den Simplon. — A droite: La première ligne d'autobus mise en exploitation entre Paris et Rome par la grande compagnie suédoise «Linjebus» a été ouverte tout récemment; elle est desservie par les véhicules les plus modernes et emprunte le territoire suisse entre Genève, Montreux et le Simplon.



Rechts: Mit 14 t Gewicht wird der in unserem Bild gezeigte Personenwagen der SBB, der in den Werkstätten der Schweizerischen Industriegesellschaft in Neuhausen fertiggestellt wird, der leichteste sein, der je konstruiert wurde. Er besteht aus Anticorodal und wird mit einem Michelin-Fahrgestell mit Pneubereifung versehen. — A droite: Avec ses 14 tonnes, ce wagon des C.F.F. est le plus léger qui ait jamais été construit; il est également pourvu de bandages pneumatiques Michelin.



Rechts: Der Genfer Flughafen Cointrin wurde kürzlich mit einer neuen Pistenbeleuchtung versehen, welche die letzten Errungenschaften auf dem Gebiete der Signalisierung berücksichtigt und eine erhöhte Sicherheit für die Landung der Flugzeuge bei schlechter Sicht gewährleistet. — A droite: Un nouvel éclairage des pistes, muni des derniers perfectionnements dans ce domaine, a été récemment installé à l'aéroport de Genève-Cointrin; il assure notamment une entière sécurité pour l'atterrissage par gros temps. Photo: ATP.



## NEUE BLS-PERSONENWAGEN

Im Juni 1948 bewilligte der Verwaltungsrat der Lötschbergbahn einen Kredit von annähernd 2 Millionen Franken zur notwendig gewordenen Anschaffung von sechs Personenwagen erster und zweiter Klasse für den internationalen Verkehr. Der erste Wagen dieser Serie ist nun von der Wagonfabrik Schlieren zur Ablieferung gelangt. Weitgehend nach den bewährten Grundsätzen der Leichtstahlwagenkonstruktion gebaut, unterscheidet er sich im Äußeren dennoch wesentlich von den Städtesschnellzugswagen der SBB, weil eine große Zahl internationaler Vorschriften die Bauform bestimmte. Durch die beiden Endeingänge und den Seitengang gelangt man zu den sieben geräumigen, gediegen ausgestatteten Abteilen für je 6 Personen. Je zwei Originalgemälde bekannter Schweizer Künstler schmücken die beiden Erstklassabteile. Der Umstand, daß diese für den internationalen Verkehr bestimmten Vierachser sowohl mit Dampf wie elektrisch heizbar sein müssen, brachte nicht geringe konstruktive Erschwerungen. Die elektrische Heizung mußte zudem sowohl für Wechselstrom wie für Gleichstrom und bei diesem für 1500 Volt (Frankreich) und 3000 Volt (Italien) eingerichtet werden. Die in mehrjähriger Zusammenarbeit mit Brown, Boveri & Co. erfolgreich weiterentwickelte Warmluftheizung ermöglicht es nun, mit der gleichen Einrichtung den Wagen im Sommer mit Frischluft zu ventilieren. Die ziemlich komplizierte elektrische Apparatur ist zweckmäßig in einem besonderen kleinen Wagenabteil untergebracht. Besondere konstruktive Maßnahmen erforderte auch die Bedingung für einwandfreien Wagenlauf bis 160 km/h Geschwindigkeit. Entsprechende Probefahrten wurden mit dem ersten dieser neuen BLS-Personenwagen in Frankreich durchgeführt, wobei die Nationale Gesellschaft der Französischen Staatsbahnen in zuvorkommender Weise ihre einzigartige, moderne Apparatur für die Untersuchung der Laufeigenschaften zur Verfügung stellte. v.

## FAHRPLANWECHSEL

Die Mitte des Wonnemonates besitzt bei den Eisenbahnen Europas die Bedeutung einer Art von Jahreswende; der in internationalen Vereinbarungen auf Mitternacht des zweiten Wochenendes im Mai angesetzte Wechsel der Fahrplanperioden wird nicht allein von den Eisenbahn- und Schiffsreisenden, sondern auch von den Verfrachtern der Gütersendungen und dazu vom Dienstpersonal der öffentlichen Verkehrsbetriebe alljährlich mit Spannung erwartet. Internationale Fahrplankonferenzen – die letzte fand unter dem Vorsitz von SBB-Generaldirektionspräsident Lucchini im Oktober 1949 in Brighton (England) statt – zeichnen die großen Linien der zwischenstaatlichen Durchgangsverbindungen des Personen- und des Güterverkehrs, nach welchen sich die Fahrpläne der nationalen Bahnsysteme zu richten haben. Unermeßliche Kleinarbeit in Sonderkonferenzen, Verwaltungsbüroaus und Bahnhöfen, aber zum Teil auch bei Registrierstellen und in den Kreisen der Verkehrsinteressenten, läßt im Laufe eines Winters das Gerippe der Zugskurse entstehen, das sich dem Publikum im klaren Tabellenwerk der Kursbücher und Plakatahrpläne, den Eisenbahnern im komplizierten Kreuzmuster des «Graphik» und im Zeichen- und Ziffernwirrsal des Dienstfahrplans offenbart.

Wenn der kommende Jahresfahrplan der schweizerischen Transportanstalten im internen Verkehr keine besonders bedeutsamen Neuerungen bringt – weder der Mangel an Rollmaterial noch der leider bemerkbare Rückgang der Verkehrseinnahmen unserer

Schluß siehe Seite 19



Radierungen, Lithographien und Arbeiten in Kaltnadel. Bei der Eröffnung der Ausstellung wurde die Verteilung der Preise bekanntgegeben. Alle preisgekrönten Werke werden in Lugano bleiben und dem Museo Caccia einverleibt werden, das für gewöhnlich die Räume einnimmt, die jetzt der Ausstellung zur Verfügung stehen. Der erste Preis wurde einer Radierung von

Jacques Villon (Frankreich) zugesprochen, die «L'Effort» benannt ist und sich an abstrakten Motiven orientiert, während andere preisgekrönte Werke von Bartolini, Delvaux, Goerg, Kubin, Morandi, Morgenthaler, Prange, Rouault und Tytgat höchst verschiedenartige Richtungen und Temperamente wiedergeben, über die man des längeren berichten könnte. Die Wahl unter so vielen

Werken, Namen und Ländern muß dem Prüfungsausschuß schwer gefallen sein. Während man durch die Räume wandert, möchte man hier und dort eine Arbeit der Liste der prämierten Werke hinzufügen. Und das ist ein gutes Zeichen. Die Ausstellung «Schwarz-Weiß» bleibt bis zum 31. Mai 1950 geöffnet. P. Gr.

#### Fahrplanwechsel (Fortsetzung von Seite 13)

Bahnen rechtfertigen einen über den gegenwärtigen hohen Stand hinausgehenden Ausbau der Fahrleistungen —, so verzeichnet er andererseits wesentliche Verbesserungen der internationalen Schnellzugsverbindungen, welche die Einreise unserer ausländischen Feriengäste in starkem Maße erleichtern können. So werden die Luxuszüge des Simplon-Orient-Express und des Arlberg-Express wesentlich beschleunigt (der Simplonzug erreicht auf seinem ganzen Lauf zwischen London und Istanbul eine Verkürzung der Fahrzeit von 29 Stunden!), und auch die Verbindungen von Holland, Belgien und den skandinavischen Ländern nach der Schweiz werden um vieles schneller und besser lie-

gen. Von Paris her vermitteln neue Dieseltriebzüge der SNCF mit eingebautem Buffet-Abteil den Dienst nach Basel in 4½ Stunden, und am andern Rheinufer bemüht sich die Deutsche Bundesbahn, mit raschen Triebwagenkursen und D-Zügen wiederum in die internationale Konkurrenz zu treten. Auch die Grenzübergänge nach Südostdeutschland und Österreich werden im kommenden Jahre vermehrt und verbesserte Zugleistungen erfahren, so namentlich in der Verbindung von und nach Wien über Buchs/SG.

Sowohl vom schweizerischen als auch vom italienischen Publikum dürfte sicher der neue Tages-Leichtschnellzug Winterthur - Zürich - Mailand über den Gotthard allgemein begrüßt werden, welchen die Bundesbahnen

neu einlegen. Die Winterthur um 5.33 Uhr und Zürich-HB um 6.05 Uhr verlassende Komposition erreicht nach einem auf 20 Minuten reduzierten Zollaufenthalt in Chiasso den Mailänder Zentralbahnhof um 10.50 Uhr, verläßt ihn wieder um 18.55 Uhr und ist zurück in Zürich um 23.45 Uhr, in Winterthur um 0.18 Uhr. Ihr zur Seite steht das bereits eingeführte Städtzugpaar von Bern nach Mailand und Genua und zurück, das nun ab und bis Brig direkte Wagen von Lausanne und (im Sommer) Genf zugefügt erhält.

So wird sich der Jahresfahrplan 1950/51 würdig hinter seine Vorgänger stellen und der Maxime aller Eisenbahnen: «Schnell, vorteilhaft, zuverlässig!» den Beweis nicht schuldig bleiben. H. S.

## Die Veranstaltungen der kommenden Wochen Les manifestations des semaines prochaines

Änderungen vorbehalten — Changements réservés

**Aarau.** Mai: 3. Stadtkirche: Konzert Elsa Kaufmann und Stefi Geyer. 7. Pferderennen (Schaachen). 12. Konzert des Collegium Musicum, Zürich.

**Adelboden.** Mai. Eröffnung der Cholerschucht.

**Arosa.** Mai: 1. Beginn der Fischerei in den kantonalen Gewässern (2. Stufe).

**Les Avants/Montreux/Vevay.** Mai. Grande cueillette de narcisses.

**Baden.** Mai: 5. Kursaal: Aufführung des Oratoriums «Judas Maccabäus», von G. F. Händel (Orchestergesellschaft). 8. Klosterkirche Wettingen: Konzert des Thomanerchors aus Leipzig. Leitung: Prof. Günther Ramin. 16. Kursaal: Bach/Chopin-Konzert. Klavier: Alfred Cortot.

**Bad Ragaz.** Mai/Okt. Konzerte (Montag, Mittwoch und Freitag Vormittagskonzerte in der Dorfbadhalle). Im Kursaal: Boule-Spiel, Attraktionen, Bälle. - Auto- und Kutschen-Gesellschaftsfahrten. 7. «Der Maibär geht um» (alter Brauch).

**Basel.** Mai: 5./6. Basar für kriegsgeschädigte Kinder, org. vom Schweiz. Roten Kreuz, Kinderhilfe (Kunstmuseum). 6. Mai/11. Juni. Kunsthalle: Ausstellung Masson-Giacometti. 9. Casino: Symphoniekonzert d. Allg. Musikgesellschaft. Leitung: Dr. H. Münch. Solist: Rud. Serkin, Klavier (Rossini, Beethoven, Schubert). 13./14. Volkshaus Burgvogtei: Großes Volksfest des Kath. Turn- und Sportverbandes. 19. und 21. Casino: Symphoniekonzert der AMG. Leitung: Dr. H. Münch. Solisten: Renato Zanettovich, Violine, Libero Lana, Violoncello (Beethoven, Brahms, Strauß). 26. Casino: Konzert des Basler Kammerorchesters. Leitung: Paul Sacher. Solisten: Ida Rubinstein, Rezitation (Paris), Ernst Haefliger, Tenor (Igor Stravinsky). **Das ganze Jahr.** Küchlin-Theater: Variété. Variété St. Clara: Revuen. Ausstellungen: Historisches Museum: Der Münsterschatz und die Sammlung gotischer Bildteppiche, Kunstmuseum: Die Kunst des 14. bis 20. Jahrhunderts, Leonhardskirchplatz 5: Sammlung von Musikinstrumenten aller Zeiten, Totengäßlein 3: Schweiz. Sammlung für histor. Apothekerwesen, Augustinergasse 2: Museum für Natur- und Völkerkunde, Rebgrasse 3: Schweiz. Turn- und Sportmuseum, Kleines Klingenthal: Stadt- und Münstermuseum, Gewerbemuseum: Wechselausstellungen.

**Bern.** Mai: Bis 29. Kunsthalle: Ausstellung «Les Fauves» (Mathys, R. Dufy, Marquet, Derain, Vlaminck). Mai. Stadttheater: Oper, Operette, Schauspiel. 2. und 9. Rathaus: «Brandenburgische Konzerte», von J. S. Bach. Leitung: Luc Balmer. 4. Casino: Beethoven-Abend, Symphoniekonzert. 5./17. Festhalle: Amerikanische Eisrevue (12 Vorstellungen). 8. Casino: Klavierabend Rud. Serkin. 11. Casino: Jazzkonzert Benny Goodman. 12. Konzert des Thomanerchors, Leipzig. Leitung: Günther Ramin (Münster). 14./21. Internat. Filmkongress: Kultur-, Dokumentar- und wissenschaftliche Filme. 15. Französische Kirche: Volkssymphoniekonzert. Leitung: Walter Kägi. 19. Casino: Liederabend Erna Sack. 26. Konservatorium: Konzert der Berner Singbuben. 31. Konzert der Berliner Philharmoniker, Leitung: W. Furtwängler. **Das ganze Jahr:** Kursaal: Konzerte, Dancing, Boule-Spiel. Baumesse: Ständige Baufachausstellung.

**Biel.** Mai. Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen: Trainings- und Instruktionkurse. 7. Rathausaal: Konzert «Jeunesses Musicales». 7., 14. u. 28. Fußball-Wettspiele, Nationalliga A. 14. Konzert der Arbeiterchöre Madretsch. 21. Musikschule: Konzert «Jeunesses Musicales». 22. Stadtkirche: Orgelkonzert.

**Brunnen.** 1. Mai/30. Sept. Casino-Kursaal: Tägliche Konzerte u. Dancing. Spezial-Attraktionen, Folklore-Abende, Boule-Spiel.

**Château-d'Oex.** Mai. Ouverture des courts de tennis. 13. Abbaye.

**Chur.** Mai/Juni. Gemäldeausstellung Max Zehnder. - Ausstellung im Rhätischen Museum. 14. Staffellauf «Quer durch Chur». Bündner Waldlauf.

**Crans-sur-Sierre.** Mai: 1<sup>er</sup>. Ouverture de la pêche dans les lacs et les ruisseaux. 14. Golf: Prix d'ouverture (medal play handicap). 15. Ouverture des courts de tennis et du manège de Crans. 28. Golf: Coupe du printemps.

**Davos.** Beginn Mai. Eröffnung des Golfplatzes und Aufnahme des Sommer-Flugbetriebs auf dem Flugplatz (Rund-, Alpen- und Taxiflüge). 1. Mai/15. Sept. Forellenfischerei. Mitte Mai. Eröffnung der Tennisplätze.

**Dornach.** Mai. Goetheanum: Will Smits-Trio. 7., 21. und 29. Eurythmie. 14. «Barrabas», Drama von A. Steffen.

**Einsiedeln.** Mai: 18. Christi Himmelfahrt, großer Wallfahrtstag. 28./29. Pfingsten, Pontifikalamt (Stiftschor und Orgel). 29. Großer Wallfahrtstag.

**Emmental.** Mai: 7. Oberaarg. Schwingfest in Wynigen (evtl. 14. Mai). 13./14. Eidg. Feldschießen, Landsteil Emmental. 14. Hindelbank: Springkonkurrenz. 18. Volksfeste auf der Falkenfluh (Oberdießbach), Ballenbühl (Konolfingen), Lueg.

**Engadin.** Mai: 20. Beginn der Forellenfischerei.

**Erlen** (Thg.). Mai: 6./7. Internationales Rundstreckenrennen für Rennwagen der Formel II: Preis der Ostschweiz. Nationales Rundstreckenrennen für Sportwagen: Preis vom Thurgau. Internat. Motorrad- u. Seitenwagenrennen: Preise vom Thurtal.

**Flims.** Mai: 27. Aufnahme des regelmäßigen Betriebs der Sesselbahn Flims-Foppa-Narau.

**Frauenfeld.** Mai: 29. Pferderennen und Concours hippique.

**Fribourg.** Mai: Dimanches et fêtes: Cathédrale St-Nicolas: Concerts d'orgues. 5. Université, Aulac: Représentation de «Diener zweier Herren» de Goldini, par die Österreichische Länderbühne. 7. Université, Aulac: Concert par le chœur d'enfants «Les Marmosets». 7., 14., 21., 28. Matches de football. 9. Université, Aulac: Concert par l'Orchestre de la ville de Berne. 14. Théâtre Livio: Représentation de «Gräfin Maritza», opérette de Kálmán. 17. Récital Alfred Cortot, pianiste. 21. Festival de musique par la Concordia. - Cyclisme: Grand Prix des Trois-Tours (amateurs). 23. Théâtre Livio: Représentation de «Wienerblut», opérette de Strauss. 26. Université, Aulac: Représentation de «Kabale und Liebe» de Schiller, par die Österreichische Länderbühne. 28. Finale de Basketball Zurich-Tessin. 31. Manifestation en l'honneur du centenaire de la mort du Père Girard.

**Fürigen.** Mai: 20. Eröffnungskonzert und Beginn der täglichen Unterhaltungsabende.

**Genève.** Mai. Exposition permanente de l'Instruction publique et de l'UNESCO. Bureau international d'éducation. Jusqu'au 13. Théâtre Cour St-Pierre: Exposition de Marionnettes et livres yougoslaves. Jusqu'au 15. Casino-Théâtre: Représentations quotidiennes de la Revue «Ça... c'est du

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raummangel nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen.

La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales